



## Pressemitteilung

Goslar, 5. Mai 2020

### Vorbereitungen für die Wiedereröffnungen der Museen im UNESCO-Welterbe im Harz sind angelaufen

Das Weltkulturerbe Rammelsberg und die seitens der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz betriebenen Museen Oberharzer Bergwerksmuseum und Zisterzienser Museum Kloster Walkenried bereiten ihre Wiedereröffnung vor. Seit dem 14. März sind die Einrichtungen aufgrund behördlicher Verordnungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie für den Besucherbetrieb geschlossen.

Das Kloster in Walkenried startet am 12.05. und das Weltkulturerbe Rammelsberg einen Tag später am 13.05. den Museumbetrieb. Das Oberharzer Bergwerksmuseum, in dem vor der Wiedereröffnung noch neue Ausstellungsbereiche eingerichtet werden, öffnet schließlich am 18.05. seine Türen für die Besucherinnen und Besucher. Da gesetzliche Rahmenbedingungen ausstehen, ist derzeit ungewiss, wann auch reguläre Führungen wieder angeboten werden können.

Neue Konzepte für den untertägigen Führungsbetrieb unter strengeren Hygieneerfordernissen wurden bereits vorbereitet. Geschäftsführer Gerhard Lenz, der zugleich Direktor der Stiftung UNESCO-Welterbe ist, erläutert: „Nach einer Besucherbefragung wollen 98,6 % unserer Gäste im Weltkulturerbe Rammelsberg unter Tage. Dieser berechtigten Erwartung wollen wir auch bei erhöhten Anforderungen an den Gesundheitsschutz entsprechen, da die Besichtigung der Stollen und Schächte ein ganz elementarer Teil des authentischen Welterbe-Erlebnisses ist.“ Damit die untertägigen Führungen reibungslos laufen, finden derzeit Begehungen und Probeläufe statt.

Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Häuser werden für die veränderte Museumssituation umfangreich geschult. Mit den weiteren Maßnahmen, die realisiert werden, sind die Menschen in Deutschland schon vertraut: Sie betreffen etwa Mundschutz, Plexiglasscheiben, Abstandsregelungen und Desinfektionsmittel. „Sie alle dienen dem einem Ziel, einen anregenden Museumsbesuch auch bei erhöhten Hygieneerfordernissen möglich zu machen.“, erklärt Gerhard Lenz.

# Übersicht zur Wiederöffnung musealer Einrichtungen im UNESCO-Welterbe im Harz

## *Weltkulturerbe Rammelsberg*

- Wiedereröffnung: 13.5.2020 (Mittwoch), 9:00 Uhr
- zu diesem Zeitpunkt Wiederaufnahme des Museumsbetriebs über Tage
- Führungsbetrieb aufgrund ausstehender gesetzlicher Rahmenbedingungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch ungewiss

## *Oberharzer Bergwerksmuseum*

- Wiedereröffnung: 18.5.2020 (Montag), 10 Uhr
- zu diesem Zeitpunkt Wiederaufnahme des Betriebs im Museum und dem Schaugelände über Tage
- Führungsbetrieb aufgrund ausstehender gesetzlicher Rahmenbedingungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch ungewiss

## *ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried*

- Wiedereröffnung: 12.05.2020 (Dienstag), 10:00 Uhr
- zunächst kein Führungsbetrieb

## *Grube Samson*

- Wiedereröffnung: 8.5.2020 (Freitag), 10:00 Uhr
- freitags - sonntags von 10:00 - 15:00 (letzter Einlass 14:30)
- Öffnung ausgewählter Museumsbereiche; Führungen durch das Bergwerk Grube Samson sind erst zu einem späteren Zeitpunkt erlaubt; Schachtgebäude und Radstuben können aber auf Anfrage besucht werden

## *Zinnfigurenmuseum*

- Wiedereröffnung: 6.5.2020 (Mittwoch), 10:00 Uhr

Hinweis: Museen und Denkmale im UNESCO-Welterbe im Harz, deren Termin der Wiedereröffnung aktuell ungewiss ist, werden nicht aufgeführt.

## Fotos



Vorbereitungen für den untertägigen Führungsbetrieb: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Weltkulturerbe Rammelsberg testen Abstände in den Stollen.  
©Weltkulturerbe Rammelsberg



Mittlerweile ein vertrautes Bild:  
Maßnahmen wie Desinfektionsmittelpender und Abstandsregelungen sollen die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher schützen.

©Weltkulturerbe Rammelsberg

Stiftung Bergwerk Rammelsberg,  
Altstadt von Goslar und Oberharzer Wasserwirtschaft  
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums  
stellv. Vorsitzender des Stiftungskuratoriums  
Stiftungsdirektor

Stiftungsverzeichnis NS RVBS: AZ 11741/40-170  
Renke Droste  
Thomas Brych  
Gerhard Lenz M.A.

Sparkasse Goslar/Harz  
Konto Nr.: 51 00 3119  
Blz.: 268 500 01  
IBAN DE58 2685 0001 0051 0031 19  
BIC: NOLADE21GSL

## Kontakt für Presse

Dr. Falk Lauterbach  
Leitung Marketing und Kommunikation  
Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz  
Bergtal 19, 38640 Goslar  
Tel. 05321 750135  
Fax 05321 750130  
lauterbach@welterbeimharz.de  
www.welterbeimharz.de